

Datum der Absendung zur Bekanntmachung:
24.08.2020
Aktenzeichen: 20/80

Eignungskriterien

Zur Feststellung Ihrer Eignung sind Ihrem Angebot gem. § 48 VgV folgende Unterlagen beizufügen:

1. Eigenerklärungen (Anlagen 1 bis 4 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags);
2. kurze Darstellung des Leistungsportfolios, bei Bewerber- /Bietergemeinschaft auch die vorgesehene Aufgabenteilung;
3. Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Landesvorschriften;
4. Jahresumsatz des Unternehmens/der Bewerber-/Bietergemeinschaft – bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand – für die letzten drei Geschäftsjahre (in Euro);
5. Gesamtzahl der fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Gesamtzahl der freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeweils für die letzten drei Geschäftsjahre (jeweils bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand und umgerechnet in Vollzeitstellen);
6. es muss mindestens ein Stammpersonal von 5 Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern (tätig im auf den Ausschreibungsgegenstand bezogenen Bereich) vorhanden sein, es ist eine kurze Beschreibung der Arbeitsbereiche der Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter beizufügen;
7. Qualifikation des für die ausgeschriebene Leistung vorgesehenen Projektleiters;
8. Angabe und kurze Beschreibung von mindestens 3 Referenzprojekten möglichst mit Ansprechpartner und Telefonnummer) der letzten 3 Jahre über möglichst vergleichbare Aufträge (zur Vergleichbarkeit s. Leistungsbeschreibung).

Anstelle der Anlage 2 sowie den in Nr. 2 bis 5 genannten Unterlagen wird auch gem. § 48 Abs. 3 VgV die Vorlage der „Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung“ (EEE) nach § 50 VgV akzeptiert. Die EEE wird auf Anforderung zur Verfügung gestellt.

Das Fehlen der geforderten Unterlagen und Erklärungen kann zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führen. Fehlende Unterlagen zu Nr. 8 (Referenzprojekte) werden nicht nachgefordert.